

Änderungskommentar BSO 2024

Quotientenregelung

Sebastian Berndt

s.berndt@afvd.de

25. Februar 2024

Keine Haftung für Fehler oder Irrtümer! Es gilt der Wortlaut der BSO!

§ 24

In den Tabellen wird von der „Fußballregelung“ (Siegpunkte 2:0) auf eine „Footballregelung“ (Quotient aus Siege/Gesamtspiele) umgestellt.

Der erste, praktisch relevanterer Grund: Die „Fußballregelung“ ergibt nur Sinn bei halbwegs gleichzeitigen Saisonverläufen. Aufgrund der Platzverfügbarkeiten usw. ergeben sich aber regelmäßig Spielpläne (zumindest in den unteren Ligen), in denen manche Vereine zeitweise erheblich mehr Spiele haben als andere.

Im auffälligsten mir bekannten Fall hatte eine Team die Saison bereits Anfang Juli zunächst als Tabellen erster abgeschlossen, während die anderen Teams bis Ende September spielten. So war die Tabelle monatelang nicht aussagekräftig, weil das eine Team nur deshalb auf Platz eins der Tabelle stand, weil es mehr Spiele absolviert hatte und dadurch die „Niederlagenpunkte“ keine Rolle spielten (geordnet wurde bisher nur nach den positiven Siegpunkten). Im September wurde diese Mannschaft dann vom ersten Platz verdrängt, weil sie eigentlich nur einen Quotienten von 0.700 hatte.

Der zweite Grund für diese Änderung besteht darin, dass schon bisherig ein Rückgriff auf die Quotientenregelung vorgesehen war, aber nur in der Abschlusstabelle und bei unterschiedlicher Anzahl von Pflichtspielen. Das erschien als unnötiger Verkomplizierung.

In der Praxis ändert sich die Darstellung der Tabelle. Den größten Aufwand haben daher die Ligaobleute (bzw. die, die ihnen die Tools zur Verfügung stellen) und ggf. die Presse, die den Quotienten aber schon aus anderen Ligen kennen sollte. Auf die Abschlusstabelle gibt es keine Auswirkung, nur auf die Aussagekraft der Tabelle in der laufenden Saison.

Bei dieser Gelegenheit sind noch zwei weitere Tie-Breaker hinzugefügt worden, nämlich eine Art Fair Play-Wertung. Zunächst werden die Gesamtstrafenyards gegen die jeweilige Mannschaft betrachtet (die Strafen

gegen den Gegner werden dabei nicht berücksichtigt). Sollte dies nicht ausreichen, wird die Mannschaft besser gewertet, die dieselben Yards durch mehr Strafen, also mehr durch technische Fouls als durch persönliche erhalten hat.

Praktisch erwarten wir erstmal keine Auswirkungen, da sich in der Technischen Kommission niemand erinnern konnte, jemals das Los geworfen zu haben, um eine Abschlusstabelle zu ermitteln.

Solange die Strafen und Strafyards auf den Spielberichtsbögen dokumentiert sind, sollte es daher ausreichen, die entsprechende Auswertung erst dann zu erstellen, wenn sie benötigt wird.

§ 25

Nr. 2 Klarstellung, was Neutralisierung im Rahmen der Quotientenregelung bedeutet.